

Elektrolokomotive BR 160, DB



Epoche: IV

Alter 14+



Art. Nr.: 436073

Elektrolok Baureihe 160 der Deutschen Bundesbahn, Epoche IV.

Das Modell besitzt gegenüber den Epoche II- und der frühen Epoche-III-Ausführungen an beiden Lokenden Rangierübergänge sowie zusätzliche seitliche Führerstandsfenster.

Modell mit eingebautem, lastgeregeltem Digital-Decoder, ab Werk mit vorbildgerechtem Sound und Digitalkupplung für Fleischmann-Profi-Kupplungen ausgestattet.

Antrieb auf alle drei Achsen. Motor mit Schwungmasse. Dreilight-LED-Spitzenbeleuchtung und 1 rotes Schlusslicht mit der Fahrtrichtung wechselnd, digital separat schaltbar. Pufferkondensator für unterbrechungsfreie Spannungsversorgung.

Das gefühlvolle Beschleunigen und sanfte Abbremsen des Modells ermöglichen einen vorbildgetreuen Rangierbetrieb. Viele separat gesteckte Teile. Passgenau eingesetzte, schlierenfreie Fensterscheiben. Feinste Gravuren, besonders an den seitlichen Lüftern. Zierliche Nietimitationen. Führerstandseinrichtung und -beleuchtung. Funktionsfähige Nachbildung der Blindwelle. Feinste Speichenräder aus Metall. Bremsklötze exakt auf Radlaufebene. Ansteckbarer Schaltpilz.

Modell: Für den Verschubdienst auf den großen bayerischen Bahnhöfen wurden von der Deutschen Reichsbahn ab dem Jahr 1927 14 Exemplare der Baureihe E 60 in Dienst gestellt. Sie hatten eine Leistung von 1.074 kW und eine Höchstgeschwindigkeit von 55 km/h. Die drei stangengekuppelten Treibachsen mit Blindachse und der Antrieb mit dem Doppelmotor sowie den Schrägstangen der Bauart Winterthur entsprachen einer „halben“ Güterzug-Elokomotive der BR E 91. Auf Grund der markanten Gehäuseform trugen die Loks den Spitznamen „Bügeleisen“. In den Jahren 1957/58 wurden die Loks gründlich aufgearbeitet und modernisiert. So erhielten sie u.a. Rangierbühnen und zusätzliche Fenster

Selbst in der Epoche IV der Deutschen Bundesbahn waren noch einige Exemplare der ehemaligen BR E 60 (ab 1968: BR 160) im Einsatz. Sie waren in den Bahnbetriebswerken Garmisch, Rosenheim, Freilassing, Heidelberg und Treuchtlingen stationiert. Drei Lokomotiven sind museal erhalten geblieben: 160 009 im Eisenbahnmuseum Darmstadt-Kranichstein · 160 010 als offizielle Museumslok der Deutschen Bahn im DB Museum Koblenz · 160 012 im Auto- und Technikmuseum Sinsheim.

Technische Daten:

Allgemeine Daten

Kupplung Digital steuerbar

Anzahl angetriebene Achsen 3

Allgemeine Daten

Schwungmasse	Ja
--------------	----

Elektrik

Spitzenlicht	3-Spitzenlicht fahrtrichtungsabhängig / 1-Schlussleuchte, fahrtrichtungsabhängig
--------------	--

Digital-Decoder	DCC
-----------------	-----

Decoder-Typ	On-Board
-------------	----------

Sound	Ja
-------	----

LED Spitzenlicht	Ja
------------------	----

Innenbeleuchtung schaltbar	Ja
----------------------------	----

Abmessungen

Länge über Puffer	126
-------------------	-----
